



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 321 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 29. September 2003

Stadtbad am St. Karli-Quai

Das Gebiet um den Kasernenplatz wird sich in den kommenden Jahren stark entwickeln und verändern. Mit dem Bau der Universität werden neue städtebauliche Akzente gesetzt. Es ist wichtig, das Quartier für die Bevölkerung durch gute Infrastrukturangebote zu attraktivieren. Mit dem Projekt BaBeL wird das Untergrundquartier umfassend beurteilt, und es werden erste Massnahmen umgesetzt. Das Quartier hat aber wenig Grünflächen und Freizeitangebote.

Luzern ist eine Stadt, die am Wasser liegt und besonders im Sommer einheimische, aber auch ausländische Gäste anzieht. Vor gut 150 Jahren wurde in Luzern das Reussbad eröffnet. Es hat während langer Zeit als attraktiver Begegnungs- und Vergnügungsort seine Aufgabe wahrgenommen. Viele Schweizer Städte haben eine lange Tradition von Flussbädern, die im Sommer zu beliebten Treffpunkten werden. Das Baden im Fluss hat eine ganz andere Qualität, da die Strömung des Wassers ein spezielles Erlebnis garantiert. Die Reuss lädt an verschiedenen Stellen zum Baden ein.

Ein modernes Flussbad könnte zu einem attraktiven Begegnungsort werden und städtebauliche Akzente setzen, die einen Bezug zur Geschichte der Stadt Luzern haben. Die Seebadi in Luzern platzt an sonnigen Tagen aus allen Nähten. Viele Menschen ziehen einen kleinen, überschaubaren Badeort den grossen Freibädern vor.

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, ob zwischen Spreuerbrücke und Reussinsel ein geeigneter Standort für ein Reussbad gefunden werden kann.

Katharina Hubacher und Christa Stocker Odermatt
namens der GB-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch